



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 17.06.2015

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt		
Herr Harald Mohr (OV)	ja		Protokoll Nr.:	17
Herr Stefan Emrich	ja		Datum:	17.06.2015
Herr Jörg Tasler	ja		Ort:	DGH- Röthges
Herr Jürgen Döring	ja			
Herr Dieter Wengorsch	ja		Sitzungsbeginn:	20:12 Uhr
Herr Klaus Römer		ja	Sitzungsende:	22:50 Uhr
Herr Klaus Emrich (StvOV)	ja		Schriftführer:	Harald Mohr
Frau Christine Schönwetter		ja		
<u>Ferner sind erschienen:</u> 3 Bürger / 1 Bürgerin (Seniorenbeirätin der Stadt Laubach)				

TOP 1:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der OV begrüßt die Mitglieder des OBR, sowie die Bürger von Röthges
Der OBR ist beschlussfähig.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der letzten OBR- Sitzung

Das Protokoll Nr.16 der Ortsbeiratssitzung vom 23.03.2015 wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Bürgerfragestunde / Aktuelle Viertelstunde

Seniorenbeirat der Stadt Laubach

Zur Sitzung wurde Frau Melanie Anders durch den Ortsvorsteher eingeladen. Frau Anders stellt sich dem OBR als Angehörige des „Seniorenbeirat der Stadt Laubach“ vor.

Lutherweg

Aus der Bürgerschaft wird die Frage zum Lutherweg gestellt.

Der OV berichtete über einen Ortstermin vom 02.07.2014 wonach zunächst Frau Pfr. Möller und OV Luckert eingeladen wurden, und ursprünglich der Lutherweg an Röthges vorbeiführen sollte.



Der OV wurde auf seine Nachfrage hin, vom Schriftführer des „Lutherweg in Hessen e.V.“ zum Ortstermin informiert und nachträglich eingeladen. Die Stadt Laubach wurde im Nachgang darum gebeten, dass der Stadtteil Röthges in den Lutherweg 1521 eingebunden wird.

Die Planungen und Wegführung sind in der Bearbeitung. Zwischenzeitlich wurde der OV in den Arbeitskreis Grünberg - Lutherweg 1521 eingebunden. Das letzte Treffen hierzu fand am 30.07.2014 in der Stadtverwaltung Grünberg statt. Durch den FB-Leiter 1 der Stadt Grünberg wurde allerdings ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Unterlagen bzw. Dateien nicht zur Veröffentlichung freigegeben sind!

Röthges 700 Jahre

Aus der Bürgerschaft kommt der Hinweis auf eine 700 Jahrfeier in Röthges. Röthges wird erstmals 1322 in einer Urkunde erwähnt, damit wird Röthges 700 Jahre alt, was rechtzeitig Beachtung bei der Vorbereitung etwaiger Maßnahmen finden sollte.

TOP 4:

Mitteilungen (Ergebnismitteilungen aus den letzten OBR-Sitzungen)

Leichenhalle

Am 29.04.2015 wurden 5 Dachziegel der Leichenhalle ehrenamtlich durch den Mitbürger Wilhelm Wilka, im Beisein des OV, ausgetauscht. Ein Firstziegel wurde später ausgetauscht. Ihm wird Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Am 10./11.06.2015 wurde durch die Mitbürger Herrn Wolfgang Baumgartner und Herrn Gerhard Radke, das Friedhofstor gerichtet und das Schloss funktionsfähig gemacht. Ihnen wird Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Rasengräber

Der OV berichtet auf Bürgeranfrage, dass auf dem Friedhof Röthges die neue Grabart „Rasengräber“ bereits seit 29.08.2012 verzeichnet und erhältlich sind.

In diesem Zusammenhang wird **vorgeschlagen**, dass ein Schaukasten in der Friedhofsanlage installiert wird, um über aktuelle Gegebenheiten die Bürger aufzuklären.

Grüne Mülltonne

Laut OGV wurde die Grüne Mülltonne für den Dorfplatz in der 1. Juniwoche 2015 geliefert und wird hiermit der Stadtverwaltung gemeldet.

Durchgeführte Wahl

Im Ortsbezirk Röthges wurden am 14.06.2015 die Landratswahlen ordnungsgemäß durchgeführt. Hier wurde traditionsgemäß die höchste Wahlbeteiligung von 22,8 % (29% einschl. Briefwähler) erzielt.

Am Sänges

Über den angefragten Verbindungsweg wurde noch keine Auskunft erteilt.

Jugendsammelwoche

Aus Zeitgründen haben die interessierten Jugendliche abgesagt.

Zimmerbrand

Der OBR lobte die schnelle Einsatzbereitschaft und den Löschangriff der hiesigen Feuerwehr beim Wohnungsbrand am 18.05.2015 in der Burgstraße. Die zwei Bewohner erlitten eine Rauchvergiftung und wurden ins Krankenhaus verbracht.



Seniorenachmittag

Am 07.05.2015 wurde im Dorfverteiler auf den Seniorenachmittag am 17.10.2015 hingewiesen und nach Helferinnen/Helfer nachgefragt. Bis heute liegen keine Helfermeldungen vor. Meldetermin ist der 24. Juli 2015.

Städtepartnerschaft

Der OV gibt bekannt, dass sich der Bürgermeister ein größeres Engagement der Laubacher Politiker wünscht. Hier sollte der OBR künftig positiven Einfluss nehmen.

TOP 5:

Verkehrsmaßnahmen in Röthges

Verkehrsschau der Stadt Laubach

Bei der Hauptverkehrsschau der Stadt Laubach am 25.03.2015, wurde von der Verkehrskommission, die durch den OBR am 13.05.2013 und 05.11.2014 **vorgeschlagenen** Maßnahmen,

- eine Entfernung des Schwerverkehrs von der L 3007 durch Röthges abgelehnt,
- ebenso die Aufstellung eines Verkehrsspiegels Ecke Heerstraße / Riedstraße / Untergasse wegen ausreichender Sicht aus allen Fahrtrichtungen abgelehnt.

Schulbus

am 30.04.2015 wurde der OV auf eine Verkehrsbehinderung durch Anwohner in der Schulstraße aufmerksam gemacht, weil ein Auto am Bürgersteig, noch vor dem Abzweig zur Bergstraße längerfristig abgestellt wurde und den Bus an der Weiterfahrt hinderte. Der Sachverhalt wurde am 03.05.2015 mit Foto der Stadtverwaltung gemeldet.

Verrohrung des „Wegseitengraben

Der Ortsbeirat hatte zuletzt am 05.11.2014, bei dem Bürgermeister als Verkehrsbehörde, Maßnahmen bei "Hessenmobil" zur Errichtung eines Bürgersteiges erbeten. Zudem hatte die SPD-Fraktion im Stadtparlament einen Antrag auf „Errichten eines Bürgersteiges zwischen dem Ortskern und dem Neubaugebiet von Röthges“ gestellt, der abgelehnt wurde. Nach Antragstellung der FW-Fraktion, sollen erst die Kosten- und Genehmigungsfähigkeit geprüft werden. Dieser Antrag wurde mehrheitlich durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.

In einem Zeitungsartikel u.a. vom 02.05.2015, wird durch die „Freie Wähler Partei“ in dieser Angelegenheit gegen den Ortsvorsteher und damit gegen den Ortsbeirat Röthges, in ehrabschneidender Weise polemisiert, welches dem Ehrenamt abträglich ist. Ferner wurde in diesem Artikel unwahr behauptet, dass der Stellvertretende Ortsvorsteher Klaus Emrich an der Korrektur dieses SPD-Antrages beteiligt gewesen sei. Dieses Verhalten der Politik gegenüber dem Ortsbeirat Röthges und dem Ehrenamt wird einstimmig scharf kritisiert und kann so nicht akzeptiert werden.

TOP 6:

Instandhaltung von öffentlichen Einrichtungen

DGH- Küchenrenovierung:

Die DGH- Sperrung konnte zum 19.04.2015 (urspr.: 30.04.2015) aufgehoben werden, da der Bauhof schnell mit hoher Qualität die Umbaumaßnahmen abschließen konnte.



Hierzu einen herzlichen Dank an den Magistrat und die Stadtverwaltung, sowie im Besonderen an die Mitarbeiter des Bauhofes und Bauamt der Stadt Laubach.

Ausschanktheke für DGH-Röthges

Der Bayern-München-Fanclub Röthges (BMFCRö) bedauert als Hausmeister, dass die damals geplante Theke, einschließlich Zapfanlage vom 03.09.2002, angeblich seitens der Stadt Laubach verworfen wurde, und die alte Theke einschl. Zapfanlage nun unbrauchbar geworden ist.

Der BMFCRö bittet daher über den Ortsbeirat Röthges, bei der Stadtverwaltung eine Neubeschaffung zu beantragen.

Soweit möglich wird sich der BMFCRö ehrenamtlich an der Installierung beteiligen.

Daher wird hiermit durch den OBR- Röthges die Planung und Installierung einer neuen Theke für das DGH- Röthges „**beantragt**“.

Sicherheitsstahltür für Wasserhochbehälter

Der Ortsvorsteher fertigte mit Datum 06.12.2014 eine entsprechende aussagekräftige Kostenaufstellung bzgl. Anfragen vom 16.10.2014. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid durch die Stadtwaldstiftung in Höhe einer Zuwendungssumme von 1/3 der Anschaffungskosten für eine Stahltür ist hierzu am 27.05.2015 eingegangen, welche bis zum Ende 2016 abgerufen werden muss.

Backhauserweiterung

Der OBR stellte am 05.11.2014 den Antrag auf „Rückführung von Gemeindeeigentum“ in der Form, als das die nördliche Gebäudehälfte am Backhaus, welche in Vergangenheit dem Nachbargebäude übertragen wurde, zurück zu kaufen.

Eine Klärung bzw. Mitteilung seitens der Stadt steht seither noch aus.

Fahnenmasten

Die „Notwendigkeit“ der Errichtung zwei weiterer Fahnenmasten ist weiterhin gegeben. Hierzu wurde durch OBR am 05.11.2014 und 23.03.2015 ein entsprechender „**Vorschlag**“ unterbreitet. Eine Klärung bzw. Mitteilung seitens der Stadt steht noch aus.

Anmerkung: Da besonders die DGH- Küchenmaßnahmen nun in das Jahr 2015 verschoben wurden, wird **gebeten**, die vorgeschlagene Installierung der Fahnenmasten gem. Protokoll der OBR-S vom 18.03.2014, TOP 9, nun im Geschäftsjahr 2015 umzusetzen.

Bedarfs- und Entwicklungsplan

Die Beschlussfassung der Vorlage DS Nr. 739/2015 vom 01.06.2015 über den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Ffw der Stadt Laubach wird diskutiert und z.Kts. genommen.

TOP 7:

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept:

Es werden Sachstandsberichte des IKEK-Team Röthges abgegeben, zudem wurde eine eigene Internetadresse, IKEK@Roethges.de angelegt. Die aktuellen Termine, wurden und werden im Dorfverteiler kommuniziert. Es wurden Informationen zur Mitarbeit in den jeweiligen 3 Arbeitsgruppen zur Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Foren und die gefertigten Protokolle sowie unser Stadtteilprofil im Dorfverteiler veröffentlicht.

Es wird auf die Foren am 23.06. und 21.07.2015 hingewiesen und um entsprechende Teilnahme gebeten, zu dem auch der Ortsbeirat positiven Einfluss nehmen und werben soll.



Mitbürger Herr Winfried Möll als Mitinitiator des IKEK-Team Röthges, stellt in seiner PP-Präsentation seine erweiterten Vorschläge vor, die in den jeweiligen Gruppen für das Stadtteilprofil integriert werden sollten. Es werden hierbei die Erkenntnisse der letzten Foren und eigene Ideen mit einbezogen.

An dieser Stelle herzlichen Dank und Anerkennung durch den Ortsbeirat, auch für das gesamte IKEK-Team Röthges für diese Projektarbeit.

TOP 8:

Anträge / Anfragen

Waldwirtschaftsplan

Im OBR-S vom 23.03.2015 bestand die Anfrage auf Einweisung in den Waldwirtschaftsplan.

Im Besonderen wird um Offenlegung, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Erläuterungen zu den Maßnahmen zur Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung gebeten.

Hierzu wurde dem OBR die Drucksache Nr. 744/2015, FWJ 2013/14 vom 08.06.2015 z.Kts. gegeben

TOP 9:

Verschiedenes

Das **Röthgeser Neubaugebiet** sollte weiter in der Priorität gehalten werden.

Der OBR bittet zudem um entsprechende aktuelle Informationen bzgl. der Bauplätze, Erschließungskosten- und sonstigen Modalitäten.

Landwirte bitten verstärkt, dass die naturbelassenen städtischen Grundstücke wie z.B. Neubaugebiet von Unkraut, Disteln usw. befreit werden, da diese auf das bewirtschaftete Ackerland übergreifen.

Hier sollte regelmäßig, insbesondere das Neubaugebiet bei den Mulcharbeiten mit einbezogen werden.

Jahrtausendplatz

Am Jahrtausendplatz wuchern die Akazienauswüchse immer mehr auf sehr großer Fläche und beeinträchtigen zudem die Mäharbeiten unterhalb des Friedhofes. Deren Wurzeln sollten wie bereits in den letzten OBR-S vorgeschlagen, mittels Bagger entfernt werden.

Kanalabsenkungen und defekte Bordsteine sollten durch eine Ortsbefahrung zwecks Reparatur ermittelt werden.

Im Entwurf gezeichnet:

Harald Mohr
Ortsvorsteher

Schriftführer